

## Herren Kreisliga A

KSG Eislingen 1946 : TV Bezgenriet  
Sonntag, 05.02.2023, 10:00 Uhr

### **Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der KSG Eislingen 1946 und dem TV Bezgenriet im Endergebnis wider**

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der KSG Eislingen 1946 am Sonntagvormittag in den Armen: Ignaz Hess hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (29:32 Sätze) in der Herren Kreisliga A Partie gegen den TV Bezgenriet gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TV Bezgenriet nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Fuchs, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fuchs / Hess konnten im Spiel gegen Munz / Händler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Fuchs / Becker gewannen gegen Lang / Klieber mit 3:2. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Lang / Klieber ging. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Fuchs / Singer gegen Bachmann / Koslowski, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Fuchs / Singer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 7:11, 9:11, 11:6, 12:10, 11:7. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Andreas Fuchs bekam es nun mit Stefan Lang zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andreas Fuchs am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Armin Munz eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Daniel Fuchs gewann gegen Armin Munz mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen Eugen Becker bei seiner Pleite gegen Alexander Händler. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Becker ging. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Manuel Klieber fand Viktor Fuchs von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Koslowski war für Eugen Singer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 10:12, 9:11, 10:12 gegen Moritz Bachmann fand Ignaz Hess von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Erfolg verpasste Andreas Fuchs bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Armin Munz, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Daniel Fuchs und Stefan Lang, das Daniel Fuchs letztendlich für sich auf der

Habenseite entscheiden konnte. Mit 3:1 siegte wenig später Eugen Becker gegen Manuel Klieber und gab dabei nur einen Satz her. Der neue Zwischenstand war 7:5. Viktor Fuchs konnte im Spiel gegen Alexander Händler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Eugen Singer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moritz Bachmann verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Ignaz Hess beim 11:5, 8:11, 11:7, 11:5 gegen Manfred Koslowski doch überlegen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für die KSG Eislingen 1946 am 04.03.2023 gegen den TSV Heiningen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.02.2023 gegen den TTV Zell V versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **KSG Eislingen 1946**

Doppel: Fuchs / Hess 1:0, Fuchs / Becker 1:0, Fuchs / Singer 1:0

Einzel: A. Fuchs 1:1, D. Fuchs 2:0, E. Becker 1:1, V. Fuchs 1:1, E. Singer 0:2, I. Hess 1:1

##### **TV Bezgenriet**

Doppel: Lang / Klieber 0:1, Munz / Händler 0:1, Bachmann / Koslowski 0:1

Einzel: A. Munz 1:1, S. Lang 0:2, M. Klieber 1:1, A. Händler 1:1, M. Bachmann 2:0, M. Koslowski 1:1